



Umweltgerechte Bewirtschaftung im konventionellen und ökologischen Pflanzenbau

am 10. Dezember 2013 in Görlitz

Von **Norden** und **Nordwesten**: über **B99**/Nieskyer Straße Richtung Zentrum, Heilige-Grab-Straße, Grüner Graben, Obermarkt, Klosterplatz, Klosterstraße, Elisabethstraße (Pkw-Parkplatz) und Joliot-Curie-Straße bis Ecke Johannes-Wüsten-Straße

Von **Westen**: über **B6**/Hohe Straße, Görlitzer Straße, Reichenbacher Straße, Brautwiesenstraße, Bahnhofstraße, Schillerstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee und Joliot-Curie-Straße bis Ecke Johannes-Wüsten-Straße

Von **Süden**: über **B99**/Zittauer Straße/Abfahrt Innenstadt, Goethestraße, Blockhausstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee und Joliot-Curie-Straße bis Ecke Johannes-Wüsten-Straße

Parkmöglichkeiten: großer Pkw-Parkplatz an der Elisabethstraße (gebührenpflichtig), Busse parken oft an der Dr.-Kahlbaum-Allee Richtung Grenzübergang

Ansprechpartner und Anmeldung:

Carina Dressler
Abteilung Pflanzliche Erzeugung
Telefon: +49 35242 631-7002
Telefax: +49 35242 631-7099
E-Mail: Carina.Dressler@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: ifulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/ifulg

Titelbild: Heiko Ullrich, SMUL



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju
Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Umweltgerechte Bewirtschaftung im konventionellen und ökologischen Pflanzenbau

Termin: 10. Dezember 2013
09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Wichernhaus – Schneider's Speisen Service & Veranstaltungshaus
Johannes-Wüsten-Straße 23 A
02826 Görlitz

Die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, der Erhalt der Biodiversität und die Produktion gesunder Lebensmittel sind zentrale Anliegen der EU-Agrarpolitik. Dies ist aber nur bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit realisierbar. In diesem Sinne lädt das Seminar zum Wissens- und Erfahrungsaustausch und zur Diskussion ein. Im Fokus stehen Umweltschutzmaßnahmen im konventionellen und ökologischen Pflanzenbau.

Nach Vorstellung der Cross-Compliance-Vorschriften werden umweltschonende Pflanzenbauverfahren, zum Beispiel in der Düngung und Bodenbearbeitung, diskutiert. Welche speziellen Maßnahmen und Erfahrungen ihre Wirtschaftsweise auszeichnen, zeigen am Nachmittag Landwirte aus konventionell und ökologisch orientierten Betrieben.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des sächsisch-niederschlesischen Projektes „Grenzüberschreitendes Forum für Umweltschutz in der Landwirtschaft (AG-Forum)“ statt. Das Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert und zusammen mit den Projektpartnern, dem Niederschlesischen Beratungszentrum für Landwirtschaft (DODR) in Wrocław und EkoConnect e. V. aus Dresden, durchgeführt. Die Vorträge werden zweisprachig präsentiert und simultan übersetzt. Die Teilnahme und Verköstigung sind kostenlos. Es wird um verbindliche Anmeldung bis zum 08.12.2013 gebeten.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Eberhard Bröhl
Abteilungsleiter Pflanzliche Erzeugung

Programm

09:00 Uhr	Anmeldung Kleines Frühstücksbuffet und Kaffee
09:30 Uhr	Begrüßung Projektpartner: Niederschlesisches Beratungszentrum für Landwirtschaft Wrocław (DODR), LfULG, EkoConnect e. V.
10:00 Uhr	Die Cross-Compliance-Vorschriften für den Pflanzenbau in Deutschland und deren Kontrolle in der Praxis Birgit Donath, LfULG
11:00 Uhr	Die Cross-Compliance-Vorschriften für den Pflanzenbau in Polen und deren Kontrolle in der Praxis Dipl.-Ing. Ewa Grzyś und Ing. Stanislaw Leń, DODR
12:00 Uhr	Diskussion
12:15 Uhr	Mittagspause im Wichernhaus
13:15 Uhr	Pflanzenbauliche Maßnahmen zur umweltgerechten Bewirtschaftung (Bodenbearbeitung und Düngung) Dr. Walter Schmidt, LfULG
14:15 Uhr	Vorstellung des Pflanzenbaus in einem konventionellen sächsischen Landwirtschaftsbetrieb Friedrich Hesse, Friedrich & Stefan Hesse GbR LWB in Malschwitz
14:45 Uhr	Vorstellung des Pflanzenbaus in einem ökologischen sächsischen Landwirtschaftsbetrieb Otto Hochmuth, Landwirtschaftsbetrieb Bertsdorf-Hörnitz
15:15 Uhr	Diskussion und Schlusswort
15:45 Uhr	Kaffeepause im Wichernhaus
16:15 Uhr	Führung in Görlitz

Moderation: Dr. Eberhard Bröhl